

Presseinformation

23. August 2023

Mehr bewegende Schätze für den Nibelungengau

Neue Angebote sollen Touristen ansprechen

Die Tourismusregion Nibelungengau von der Donau von Ybbs bis Pöchlarn bzw. von Persenbeug bis Leiben erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Mit ihren besonderen Ausflugszielen wie beispielsweise dem Wallfahrtsort Maria Taferl, einzigartigen Schlössern wie Artstetten oder dem ältesten Donaukraftwerk in Ybbs-Persenbeug zieht sie zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland nach Niederösterreich. In einem Projekt der LEADER-Region südliches Waldviertel-Nibelungengau werden nun basierend auf den Ergebnissen aus einem vorangegangenen Projekt zur Aufwertung der Region in Kooperation mit den Partnergemeinden und Partnerbetrieben die Inhalte und Voraussetzungen geschaffen, die für die in einem nächsten Schritt geplante Realisierung des Erlebnisraums Nibelungengau mit neuer Ausflugskarte und umfangreichen Marketingmaßnahmen nötig sind.

Die Destinationsgesellschaft Donau Niederösterreich Tourismus hat in einem vorangegangenen Projekt ein Konzept zur Weiterentwicklung der Schatzkarte Nibelungengau und aller damit verbundenen Bereiche im Bewegungsraum Nibelungengau erarbeitet. Letztere umfassen das Erlebnis Wasser sowie neue Rad-Rundrouten, die sogenannten Schatz-Touren. „Darauf basierend wurde ein einheitliches Kommunikationskonzept inklusive grafischer Empfehlungen entwickelt. Im aktuellen Projekt werden nun die vielfältigen Kultur-, Genuss- und Naturschätze der Region definiert und die Schatz-Touren im Detail ausgearbeitet“, schildert Dieter Holzer, Obmann LEADER-Region südliches Waldviertel-Nibelungengau. Auch für Wandergäste bietet die Region beeindruckende, naturnahe und vielseitige Möglichkeiten. Bernhard Schröder, Geschäftsführer Donau Niederösterreich GmbH, ergänzt: „Wir freuen uns hier, die Angebote weiter auszubauen.“

Bis Ende 2023 ist eine detaillierte Ausarbeitung der benötigten Inhalte für die Realisierung des Erlebnisraums Nibelungengau und der Ausflugskarte geplant. Ebenso vorgesehen ist ein Foto- und Videoprojekt zum Thema „Geheimnisse aus der Flaschenpost – die zu entdeckenden Schätze im Nibelungengau“. Das Bildmaterial soll in weiterer Folge für die Gestaltung der Ausflugskarte

Presseinformation

herangezogen werden sowie zahlreiche Marketingmaßnahmen auf regionalen und überregionalen Plattformen unterstützen. Da Fotos und Videos auch den Kooperationspartnern zukünftig zur Eigenwerbung zur Verfügung stehen, wird somit gleichzeitig das Bewusstsein und die Identifikation bei den Betrieben und Gemeinden mit der Region Nibelungengau gestärkt.

Die LEADER-Region südliches Waldviertel-Nibelungengau hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union gefördert. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung aus Mitteln des EU-Programms LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beschlossen.

Weiter Informationen: Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Wirtschaftsagentur ecoplus, Telefon +43 2742 9000-19619, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>